

Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.



Keiner ist vollkommen, nur er!

William MacDonald

Ein Emmaus Fernbibelkurs in 3 Lektionen



Keiner ist vollkommen, nur er!

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Kursanleitung	3
---------------------	---

Kursteil

Lektion 1	Wer ist Jesus?	7
Lektion 2	Was tat Jesus?	15
Lektion 3	Wie kann ich ihn kennenlernen?	23

Prüfungsteil

Prüfung 1	Wer ist Jesus?	32
Prüfung 2	Was tat Jesus?	35
Prüfung 3	Wie kann ich ihn kennenlernen?	38
Antwortblätter		41

Keiner ist vollkommen, nur er!

Kursanleitung

Kursaufbau

Der Emmaus Fernbibelkurs besteht aus einem Kursteil mit den jeweiligen Lektionen und dem Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen. Am Schluss des Kursheftes finden Sie die Antwortblätter zum Heraustrennen und Einsenden.

Kursteil mit den Lektionen

Fangen Sie damit an, Gott zu bitten, er möge Ihnen helfen, das Gelesene zu verstehen. Wir empfehlen Ihnen, jede Lektion mindestens zweimal durchzulesen. So können Sie sich zunächst einen allgemeinen Überblick über den Inhalt verschaffen. Beim zweiten Lesen empfehlen wir, die angegebenen Bibelstellen in Ruhe nachzuschlagen.

Beginnen Sie am besten gleich mit dem Lernen oder – wenn Sie den Kurs in einer Gruppe durcharbeiten – sobald Ihre Gruppe damit beginnt. Wir schlagen vor, dass Sie dabei nach einem geregelten Plan vorgehen und mindestens eine Lektionen in der Woche durcharbeiten.

Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen

Im Prüfungsteil finden Sie zu jeder Lektion mehrere Einzelfragen. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Prüfungsfragen haben, studieren Sie die Lektion erneut, bis Sie meinen, die Fragen korrekt beantworten zu können. Wir empfehlen Ihnen, die Fragen mithilfe Ihrer Bibel zu beantworten.

Die Prüfungen können folgende Fragetypen beinhalten:

A. Fragen mit Einfachauswahl (Single-Choice-Aufgaben)

Bei diesen Fragen muss die richtige Antwort angekreuzt werden. Kreuzen Sie nicht mehrere Antworten an; es gibt nur eine richtige Antwort. Beachten Sie folgendes Beispiel:

1. Die Farbe des Grases ist:

- a) ☐ blau
- b) ☒ grün
- c) ☐ gelb

B. Fragen, die auf den vorgegebenen Linien beantwortet werden müssen

Hier sollen Sie die Antworten selber formulieren und auch die angegebenen Bibelstellen nachschlagen.

C. Richtig oder falsch?

Bei diesen Fragen kreuzen Sie an: Antwort richtig: Kreuz bei R; Antwort falsch: Kreuz bei F.

D. Was sagen Sie dazu?

Hier sollen Sie als Antwort Ihre eigene Meinung, Ihre Gedanken, Empfindungen oder Erfahrungen wiedergeben.

Antwortblätter

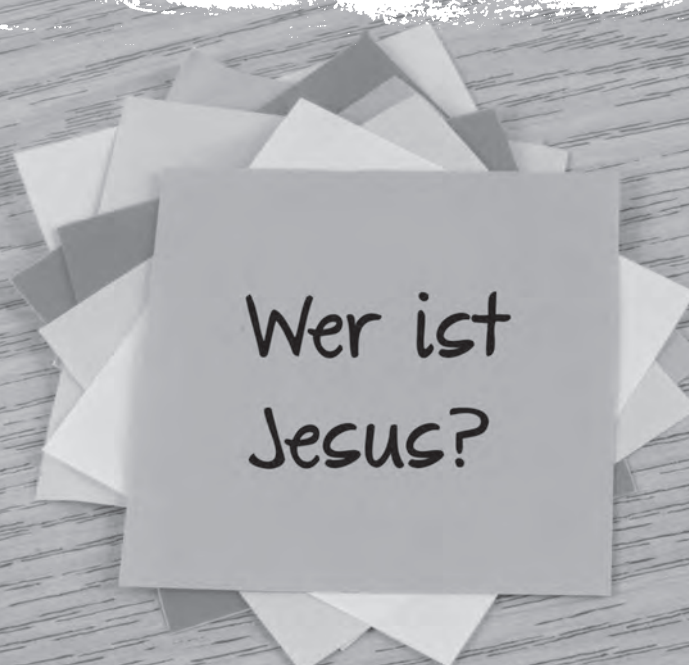
Wenn Sie alle Prüfungsfragen beantwortet haben, überprüfen Sie diese nochmals auf ihre Richtigkeit. Trennen Sie nun die Antwortblätter am Schluss des Kursheftes sorgfältig heraus und übertragen Sie darauf Ihre Antworten! Senden Sie die vollständig ausgefüllten Antwortblätter zur Korrektur an die Emmaus Fernbibelschule zurück! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Gerne können Sie die Antwortblätter auch eingescannt als E-Mail-Nachricht an die Emmaus Fernbibelschule senden. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie Ihre ausgefüllten Antwortblätter bitte dem Gruppenleiter.

Weitere Informationen und die Einsendeadressen finden Sie auf dem letzten Antwortblatt.

Korrektur

Wir markieren alle falsch beantworteten Fragen. Eventuell werden Sie auf die Stelle im Kursheft verwiesen, wo Sie die richtige Antwort finden können. Nach der Korrektur erhalten Sie von uns oder durch den Gruppenleiter Ihre Antwortblätter zurück. Für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses erhalten Sie von uns zusätzlich ein Zertifikat.

Keiner ist vollkommen, nur er!

A stack of several papers or cards is fanned out on a wooden surface. The topmost paper is a light gray color and features the text 'Wer ist Jesus?' in a black, handwritten-style font. The papers beneath it are in various shades of gray and white, creating a layered effect. The background is a close-up of a wooden table with a visible grain pattern.

Wer ist
Jesus?

Keiner ist vollkommen, nur er!

Lektion 1

Wer ist Jesus?

Wer ist Jesus? Die unterschiedlichsten Menschen haben sich und anderen diese Frage bereits gestellt. Diese Frage wurde aufgeworfen, als Jesus auf der Erde war, und sie wird seither immer wieder gestellt. Es ist eine der wichtigsten Fragen, auf die man eine Antwort finden muss. Jesu Nachfolger, die man »Jünger« nennt, stellten diese Frage, nachdem sie ihm begegnet waren. *»Wer ist denn dieser, dass auch der Wind und der See ihm gehorsam sind?«* (Markus 4,41). Die jüdischen Führer zur Zeit Jesu waren ihm nicht so wohlgesonnen. Empört scheinend stellten sie die Frage so: *»Wer ist dieser, der solche Lästerungen ausspricht?«* (Lukas 5,21). Sogar nachdem er bereits dreieinhalb Jahre gepredigt hatte, stellten Menschen diese Frage immer noch: *»Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: Wer ist dieser?«* (Matthäus 21,10).

Wer ist Jesus?

Die Antwort auf diese Frage wird bedeutende Auswirkungen auf das Leben haben. Die vier Evangelien wurden geschrieben, damit wir die Antwort auf die Frage finden, wer Jesus Christus ist. Gott wird Ihnen durch das Lesen der Evangelien die Antwort auf diese Frage zeigen. Wenn Sie auf das achten, was Gott Ihnen zeigt, wird er Ihr Leben verändern. Wie in einem dieser Evangelien steht, sind diese Dinge geschrieben, *»damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen«* (Johannes 20,31).

In dieser ersten Lektion werden Sie herausfinden, was die Bibel über Jesus Christus sagt.

Bevor Jesus gekommen war ...

Die Juden damals waren in vielerlei Hinsicht auf Jesu Kommen vorbereitet. Gott hatte seinem eigenen Volk, den Juden, offenbart, dass ein großer Weltherrscher aus ihrer Mitte hervorgehen würde. Die Heilige Schrift enthält viele Verheißungen über diesen einzigartigen Menschen. Dann, in der Zeit des Exils, als die Juden unter die anderen Völker zerstreut waren, trugen sie stets die Worte Gottes mit sich. Alle Nicht-Juden werden »Heiden« genannt. Heiden in der antiken Welt des Orients lebten oft im Luxus und genossen – besonders im alten Griechenland – die Werte einer hochentwickelten Zivilisation. Andererseits zeichneten sich die damaligen Römer durch das Ausüben von Macht über große Herrschaftsbereiche aus. Aber nichts von dem konnte eine echte Zufriedenheit schaffen oder sie von Sünden erretten. So musste man erkennen, dass weder Religion, noch Versuche jüdische Glaubensausrichtung mit heidnischen Religionen zu vermischen, noch so hochentwickelte Zivilisation, noch Kunst und Literatur die wahren Bedürfnisse der Menschen befriedigen konnten. Denn das wahre Bedürfnis des Menschen – also den einzigen, wahren Gott und ihren Schöpfer zu erkennen – ließ sich so nicht befriedigen! *»Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn«* (Galater 4,4).

Er war Mensch

1. Lesen Sie die folgenden Bibelstellen! Notieren Sie alle Gefühlsregungen, Verhaltensweisen und Eigenschaften von Jesus Christus, die zeigen, dass er ein richtiger Mensch war, genauso ein Mensch wie Sie es sind!

Matthäus 2,1: _____

In Anlehnung an die heutige Zeitrechnung, die auf dem Zeitpunkt der Geburt Jesu Christi basiert, schreibt Philip Schaff, Verfasser eines Werkes über Kirchengeschichte: »Er ist nicht nur das Zentrum und der Wendepunkt unserer Chronologie [Zeitfolge], sondern der ganzen Menschheitsgeschichte, und der Schlüssel zu all ihren Geheimnissen.«

Lukas 2,40: _____

Lukas 2,51–52: _____

Matthäus 4,1–11: _____

Johannes 4,1–7: _____

Markus 4,35–41: _____

Johannes 11,28–37: _____

Johannes 19,28–30: _____

Was ist Ihre Schlussfolgerung?

Sie sollten erfassen, dass der Herr Jesus in jeder Hinsicht ein richtiger Mensch war. Er wurde als Mensch geboren. Als Kind lebte er in (bewusster) Abhängigkeit von Joseph und war seiner Mutter untertan. Er wuchs so heran wie jeder Mensch. Er kannte Hunger, Durst und Müdigkeit. Er hatte dieselben Gefühle wie wir: Freude, Trauer, Ärger und Liebe. Er erlebte Versuchungen und überwand sie. Er wurde über die Maßen verspottet, und er starb.

Obwohl Er Mensch war, war er dennoch anders als Sie und ich!

Weil Jesus in einer jüdischen Familie geboren wurde, lebte er unter der Herrschaft der jüdischen Gesetze, die sehr streng waren.

2. Welche ungewöhnliche Tatsache erfahren wir in Galater 4,4 über die Geburt von Jesus?

Graham Scroggie, ein schottischer Prediger, schreibt: »Die Frage der jungfräulichen Geburt Christi ist nicht eine Frage der Theologie, sondern der Tatsachen. Entweder wurde er von einer Jungfrau geboren oder nicht. Entweder sind die Berichte historisch korrekt oder absichtliche Erdichtungen! Die Hauptquellen unserer Informationen sind die Evangelisten Matthäus und Lukas. Es ist gänzlich eine Sache der Beweislage, und alles weist darauf hin, dass diese Berichte authentische Dokumente des apostolischen Zeitalters sind, dass sie von den Männern geschrieben wurden, deren Namen sie tragen, und dass der Bericht von der jungfräulichen Geburt in jedem von ihnen von Anfang an enthalten war.« Jesus sagte und tat Dinge, die zeigten, dass er bei all dem oben Geschilderten doch anders war als Sie und ich. Menschen, die ihn kannten, bezeugten diese Tatsache.

3. Auf welche Weise zeigen die folgenden Bibelverse, dass Jesus anders war als Sie und ich? Notieren Sie alle Unterschiede, die Sie finden können! Vergleichen Sie Römer 3,23 mit folgenden Versen:

Hebräer 4,14–16: _____

Johannes 8,29: _____

Johannes 8,45–47: _____

Lukas 23,41: _____

Er war mehr als nur ein Mensch!

Jesus war kein gewöhnlicher Mensch, was auch in seinen Eigenschaften sichtbar wird! Er sündigte nie, und Gott war sein Vater.

4. Im Johannes-Evangelium wird Jesus »das Wort« genannt. Was sagt uns Johannes 1,1–5 darüber, seit wann er existiert hat?

Beachten Sie, Johannes sagt nicht, dass Jesus geschaffen wurde, bevor die Welt erschaffen wurde! Er schreibt, dass er schon existierte, bevor die Welt erschaffen wurde. Jesus existierte schon vor seiner menschlichen Geburt, und es hat keine Zeitspanne gegeben, in der er nicht existierte! Später sagt Johannes uns: »... und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns« (Johannes 1,14). Gott ist der Einzige, der schon immer da war.

5. Warum waren die jüdischen Oberen – Pharisäer und Hohepriester – bereit, Jesus steinigen zu lassen? (Johannes 8,48–59).

6. Wie wird Jesus als Gottes Sohn in Johannes 3,16 noch genauer bezeichnet?

Jesus ist Gottes einziger Sohn! Jesus ist Gott und Mensch in einer Person. In Matthäus 1,20–23 steht, dass im Alten Testament das Kommen Jesu bereits Jahrhunderte vor seiner Geburt vorausgesagt worden war. So finden wir zum Beispiel in Jesaja 9,5 die Prophezeiung: »Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.«

7. Welche Titel in Jesaja 9,5 sagen klar aus, dass dieses Kind Gott ist?

Nachdem die Jünger von Jesus eine lange Zeit mit ihm unterwegs gewesen waren und mit seinen Lehren vertraut wurden, fragte Jesus sie, was sie dachten, wer er sei.

8. Wie lautete Petrus' Antwort nach Matthäus 16,13–20? Vers 17 erzählt uns, woher Petrus wusste, wer Jesus war.

9. Was sagte Jesus bei seinem Verhör, das den Hohepriester dazu veranlasste, seine Kleider zu zerreißen und Jesus der Gotteslästerung anzuklagen? (Markus 14,61–64).

Jesu Anspruch wäre wirklich Gotteslästerung gewesen – außer wenn er wirklich derjenige war, der er zu sein beanspruchte! Er wusste, dass die Führer der Juden seinen Tod verlangen würden. Da sein Tod aber erst dann eintreffen sollte, wenn Gottes Zeitpunkt dazu gekommen war (Johannes 8,20), erhob Jesus den Anspruch, Gottes Sohn zu sein, in der Öffentlichkeit nicht vor diesem Zeitpunkt.

10. Wer ist nach Jesu Worten der Einzige, den man anbeten sollte? (Matthäus 4,9–10).

11. Warum wollte Petrus nicht, dass Kornelius vor ihm niederfiel und ihm huldigte? (Apostelgeschichte 10,19–33).

12. Was sagte der Engel zu Johannes, als Johannes niederfiel und ihn anbeten wollte? (Offenbarung 22,1–9).

13. Welche bezeichnende Handlung gestattete Jesus seinen Jüngern in Matthäus 14,33?

Die Bibel sagt uns von 1. Mose an bis zur Offenbarung, dass nur Gott allein angebetet werden soll. In 5. Mose 5,7–10 steht: »Du sollst keine anderen Götter neben mir haben! Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern ist, tiefer als die Erdoberfläche. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.«

14. Was ist nach Römer 1,4 der Beweis dafür, dass Jesus wirklich Gott ist?

15. Welche zwei Zeichen gab Jesus seinen Jüngern in Lukas 24,36–43, um zu zeigen, dass er von den Toten auferstanden war?

16. Gehen Sie Ihre Antworten noch einmal aufmerksam durch! Was beeindruckt Sie am meisten an Jesus Christus, und wer ist er für Sie?

Ist er, der solche Dinge sagte, Gottes Sohn, weil es die Bibel uns so bezeugt, so muss man ihm zu Füßen fallen und ihn Herr und Gott nennen.

Keiner ist vollkommen, nur er!

Antwortblätter

Keiner ist vollkommen, nur er!

Antwortblätter

Anweisungen

Nachdem Sie den Erreichten Freibleibkurs vollständig durchgesehen haben, können Sie die Antwortblätter sorgfältig aus dem Kursentwurf heraus übertragen. Sie können die Antworten auf dem Prüfungsblatt auf diese Antwortblätter übertragen. Sie können die Antworten auf dem Prüfungsblatt auf diese Antwortblätter übertragen. Sie können die Antworten auf dem Prüfungsblatt auf diese Antwortblätter übertragen.

Anmeldung

Vorname, Name:
Adresse:
Datum, Unterschrift:
Geburtsjahr:

Antworten Prüfungen 1 bis 3

Frage	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3
1	a b c d	a b c d	a b c d
2	a b c d	a b c d	a b c d
3	a b c d	a b c d	a b c d
4	a b c d	a b c d	a b c d
5	a b c d	a b c d	a b c d
6	a b c d	a b c d	a b c d
7	a b c d	a b c d	a b c d
8	a b c d	a b c d	a b c d
9	a b c d	a b c d	a b c d
10	a b c d	a b c d	a b c d
Punkte	a b c d	a b c d	a b c d

Erreichte Freibleibkurs, keine Vollkommenheit

Seite 1 von 1

Antwortblätter

Anweisungen

Nachdem Sie den Emmaus Fernbibelkurs vollständig durchgearbeitet haben, trennen Sie die Antwortblätter sorgfältig aus dem Kursheft heraus und übertragen Sie bitte alle Antworten aus dem Prüfungsteil auf diese Antwortblätter. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein. Beispiel: ©

Falls Sie diesen Kurs von einer unserer Partnerorganisationen erhalten haben, schicken Sie Ihre vollständig ausgefüllten Antwortblätter bitte an die Organisation zurück, von der Sie den Kurs erhalten haben. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie Ihre Antwortblätter bitte dem Gruppenleiter.

Anmeldung

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Postadresse:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

Antworten Prüfungen 1 bis 3

Frage	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3
1	a b c d	a b c d	a b c d
2	a b c d	a b c d	a b c d
3	a b c d	a b c	a b c d
4	a b c	a b c d	a b c d
5	a b c	a b c d	a b c d
6	a b c d	a b c d	a b c d
7	a b c d	a b c d	a b c d
8	a b c	a b c d	a b c d
9	a b c d	a b c d	a b c d
10	a b c d	a b c d	a b c d
Punkte			

Antwortblätter

Was sagen Sie dazu?

Prüfung 1

Wer war Jesus Christus? (Begründen Sie Ihre Antwort!)

Prüfung 2

Brauchen Sie Rettung von Ihren Sünden? (Begründen Sie Ihre Antwort!)

Prüfung 3

Wenn Sie gläubig sind, woher können Sie wissen, dass Sie wirklich von Ihren Sünden errettet sind?



Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.

Es gab nur **einen** vollkommenen Menschen im ganzen Erdenleben! Es war und es ist Jesus Christus! Egal, ob Sie viel oder fast gar nichts über ihn wissen, dieser Kurs soll Ihnen helfen, ihn persönlich kennenzulernen. Sie werden anhand der Bibel erfahren, wer er wirklich ist, was er getan hat und wie Sie ihn kennenlernen können.

Lektionen, die Sie lernen werden:

- Wer ist Jesus?
- Was tat Jesus?
- Wie kann ich ihn kennenlernen?

Keiner ist vollkommen, nur er!

Kontaktadresse für Deutschland

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt, DEUTSCHLAND

Kontaktadresse für die Schweiz

Emmaus Fernbibelschule, Sonnenhofstrasse 13
8500 Frauenfeld, SCHWEIZ

Kontaktadresse für Österreich

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
Postfach 14, 8200 Gleisdorf, ÖSTERREICH

www.emmauskurse.org